

Nachhaltigkeit und bürgerschaftliches Engagement im Fokus

AW-Kreis bündelt Förderstruktur zur Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt

Björn Dobias

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement werden in der Gesellschaft immer wichtiger. Deshalb hat der Kreis Ahrweiler unter anderem das Förderprogramm Ländlicher Raum sowie die Vereins- und Ehrenamtsförderung aufgebaut, um das bürgerschaftliche Engagement besonders zu unterstützen. Im Sommer 2023 wurde die breite und umfassende Förderstruktur gebündelt und vereinfacht. Dabei bleiben die bisherigen Angebote bestehen und lassen sich nun in vier Förderziele gliedern: strukturelle dörfliche Projekte, ehrenamtliches Vereinswesen, Kulturprojekte und ehrenamtliche Seniorenarbeit. Auch die kreisweite Förderung im Rahmen des Projekts „Artenreiche Wiese – Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ wird fortgesetzt.

Im Zuge der neuen Förderrichtlinie wird der Aspekt der Nachhaltigkeit verstärkt in den Fokus genommen. Ein Schwerpunkt der Förderung soll daher auf der Unterstützung von Bau- und Sanierungsarbeiten liegen, die die nachhaltige Sanierung und energetische Optimierung gemeindeeigener Gebäude und Vereinsanlagen in

den Blick nehmen. In der Vereinsförderung können nun neben Neuanschaffungen auch Reparaturen gefördert werden.

„Klimaschutz muss auch auf lokaler Ebene gelebt werden und kann nur hinreichend Wirkung entfalten, wenn es uns gelingt, möglichst viele mitzunehmen. Jede und jeder muss bei sich selbst beginnen. Deshalb: Nutzen Sie jede Möglichkeit, Energieeinsparungen vorzunehmen. Unsere Förderprogramme unterstützen Sie dabei, nachhaltige Projekte bei Ihnen vor Ort zu realisieren“, betont Landrätin Cornelia Weigand.

Förderung struktureller dörflicher Projekte

Die Förderung struktureller dörflicher Projekte unterstützt das ehrenamtliche Engagement von Ortsgemeinden und Ortsbezirken, Vereinen und Vereinsgemeinschaften, bürgerschaftlichen Initiativen sowie anderen Gruppierungen. Der Kreis Ahrweiler fördert hier freiwillige, unter Bürgerbeteiligung durchgeführte Projekte grundsätzlich mit 25 Prozent der Kos-

Die Spielgemeinschaft Ahrtal und der Förderverein Burgruine Arenberg zusammen mit Landrätin Cornelia Weigand (Mitte) bei der Verleihung des Ehrenamtspreises im März 2023 im Kreishaus



ten. Der Höchstzuschuss beträgt 5.000 Euro. So wurde in den vergangenen Jahren zum Beispiel die energetische Sanierung des Daches am Gemeindehaus in der Ortsgemeinde Kirchsahr gefördert sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED an der Hauptverkehrsstraße in Dümpelfeld finanziell unterstützt.

Seit Inkrafttreten des Förderprogramms Ländlicher Raum im Jahr 2007 konnten bis Ende 2022 Förderzusagen für insgesamt 311 Maßnahmen gegeben werden.

Förderung des ehrenamtlichen Vereinswesens und Ehrenamtskarte

Im Rahmen der Förderung des ehrenamtlichen Vereinswesens unterstützt der Kreis Ahrweiler Vereine und Gruppierungen, die sich besonders der Kinder- und Jugendarbeit widmen. Hier können Baumaßnahmen an clubeigenen Anlagen, wie beispielsweise die energetische Sanierung des Vereinsheims, die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder der Austausch der Heizungsanlage, finanziell gefördert werden. Auch die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (dazu zählen auch Software und Lizenzen für digitale Geräte), die der Vereinsarbeit dienen, und die Beschaffung von Mobiliar und sonstigen Einrichtungsgegenständen für vereinseigene Anlagen sind förderfähig. Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Coachings im Ehrenamtsbereich, die über das Bildungsangebot der Kreisverwaltung Ahrweiler hinausgehen und dem Vereinszweck förderlich sind, können ebenfalls gefördert werden.

Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten müssen bei Baumaßnahmen mindestens 3.000 Euro und bei Anschaffungen mindestens 250 Euro betragen. Gefördert werden grundsätzlich 25 Prozent der Kosten. Der Höchstzuschuss beträgt bei Baumaßnahmen 5.000 Euro und bei der Anschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen 1.000 Euro. Seit Inkrafttreten der Vereins- und Ehrenamtsförderung im Jahr 2001 konnten bis Ende 2022 Förderzusagen für insgesamt 2.166 Maßnahmen gegeben werden.

Mit der Ehrenamtskarte sagen die Partner des Ehrenamts, der Kreis Ahrweiler und die Kommunen, gemeinsam „Danke“ und beloh-

nen herausragendes ehrenamtliches Engagement. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Städten und den Verbandsgemeinden des Kreises Ahrweiler, ermöglicht die Ehrenamtskarte den Nutzern attraktive Vergünstigungen bei verschiedenen öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreisgebiet.

Vereine und ehrenamtliche Gruppen können einen Antrag auf Ehrenamtskarten bei der Kreisverwaltung Ahrweiler stellen. Der Verein erhält nach einem Verteilerschlüssel mehrere Karten. Die Karten können frei an die Mitglieder weitergegeben werden. Die Ehrenamtskarte ist zwei Jahre gültig und kann anschließend neu beantragt werden.

Seit Einführung der Ehrenamtskarte im Jahr 2016 hat die Kreisverwaltung bereits mehr als 3.700 Exemplare an über 300 Vereine im Kreis Ahrweiler ausgeben.

Förderung von Kulturprojekten und ehrenamtlicher Seniorenarbeit

Kunst und Kultur haben im Kreis Ahrweiler eine herausragende Bedeutung. Sie beleben die Region, sind Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen und schaffen mit ihrer abwechslungsreichen Wirkung Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit. Sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus.

Der Kreis Ahrweiler hat in den vergangenen Jahren vielfältigste Kulturprojekte finanziell unterstützt. Auch weiterhin werden kreative, hochwertige Projekte mit kreisweiter Strahlkraft gefördert, die für die Region ein anspruchsvolles und attraktives Angebot darstellen. Bis zu 25 Prozent der Projektkosten, maximal 1.000 Euro, können pro Maßnahme bezuschusst werden.

Wie wichtig soziale Beziehungen für Gesundheit und Wohlbefinden sind, zeigt sich spätestens dann, wenn sie fehlen. Dies macht sich besonders im Seniorenalter bemerkbar, denn vielen älteren Leuten droht durch die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft die Vereinsamung. Im Kreis Ahrweiler wird diesem Aspekt bereits seit Jahren entgegengewirkt, da viele Gruppierungen und Initiativen sich ehrenamtlich für die gesellschaftliche Teilha-



Der Förderverein Burg Olbrück hat unterhalb der Burgruine im Rahmen des Projekts „Artenreiche Wiese – Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ eine Blühfläche angelegt.

be älterer Menschen einsetzen und z. B. mit geselligen Nachmittagen mit Spiel und Musik, Gedächtnistraining und Gymnastik oder gemeinsamen Ausflügen Abwechslung in den oft tristen Alltag bringen.

Der Kreis Ahrweiler honoriert dieses überragende, ehrenamtliche Engagement von Kommunen, Vereinen sowie sonstigen Gruppierungen in der Seniorenarbeit seit mehreren Jahren. Gefördert werden Veranstaltungen, die der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder der Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am kulturellen und gesellschaftlichen Leben dienen. Die Veranstaltungen müssen mindestens drei Monate andauern und mindestens in einem monatlichen Rhythmus regelmäßig stattfinden. Mindestens acht Personen müssen an der Veranstaltung teilnehmen. Der Kreis fördert diese Veranstaltungen mit einer pauschalen Zuwendung in Höhe von 200 Euro als Festbetrag. Maximal können je Träger zwei Veranstaltungen pro Jahr gefördert werden.

Seit 2017 verleiht der Kreis Ahrweiler zudem den mit bis zu 1.500 Euro dotierten Ehrenamtspreis für besonderes ehrenamtliches Engagement. Mit dem Ehrenamtspreis werden Personen, Vereine oder andere Gruppierungen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise im bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagement zum Wohl der Gemeinschaft verdient gemacht haben. Nach zwei Jahren flutbedingter Pause wurden 2023 zwei Vereine aus dem Kreis Ahrweiler mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Die Spielgemeinschaft (SG) Ahrtal wurde für ihr interkommunales Projekt „Wiederaufbau SG Ahrtal“ ausgezeichnet. Der Förderverein Burgruine Arenberg e.V. erhielt den Ehrenamtspreis für sein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement, das dem Erhalt und der Pflege der Burgruine Arenberg in der Verbandsgemeinde Adenau dient und einen wichtigen Beitrag zum Kulturangebot im Kreis Ahrweiler leistet.

„Artenreiche Wiese – Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“

Im Sinne des Projekts „Artenreiche Wiese – Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ unterstützt der Kreis Ahrweiler seit 2019 nachhaltige Maßnahmen der Ortsgemeinden und Vereine für bienen- und insektenfreundliche Wiesen und Blühflächen sowie Streuobstwiesen. Ziel dieses Projektes ist es, die Ortsgemeinden und Vereinsflächen ökologisch aufzuwerten und die heimische Artenvielfalt zu bewahren. So wurden in den Jahren 2021 und 2022 artenreiche Wiesen unter anderem in den Ortsgemeinden Königfeld und Niederdürenbach gefördert.

Die Durchführung einer solchen Maßnahme unterstützt der Kreis Ahrweiler mit bis zu 25 Prozent der notwendigen Kosten, maximal 5.000 Euro. Die Anschaffungskosten für das Saatgut und die Bäume für die Streuobstwiesen werden zusätzlich zu 100 Prozent, höchstens jedoch mit 1.000 Euro, gefördert. Auch die Anschaffung von Bienenköniginnen wird mit 100 Prozent gefördert, um die wichtige Arbeit der Imkervereine weiter zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Ehrenamtsförderung des Landkreises Ahrweilers gibt es unter <https://kreis-ahrweiler.de/ehrenamt/ehrenamtsfoerderung/>.